

Arbeitsblatt zum Thema "Medici"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellungen:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Die Medici, sprich: Meditschi, waren vom _____ bis in die Neuzeit die wahrscheinlich mächtigste Familie Italiens. Sie formten aus den _____ der Toskana ein Großherzogtum, dessen Herrscher sie über mehre _____ waren. Noch heute findet man überall in der Toskana ihre Villen. Mehrere Päpste, _____ und ausländische Könige waren ebenfalls Familienmitglieder. Deshalb ging die Macht der _____ weit über Italien hinaus. Die Medici kamen aus Florenz, einer Stadt in Mittelitalien. Ihren _____ machten die mit dem Verkauf von Stoffen. Im Mittelalter konnte man damit viel _____ verdienen. Später begannen sie mit dem Bankgeschäft. Filialen der _____ gab es es unter anderem in Avignon, Brügge, London und _____. Mit ihrem Geld unterstützten die Medici örtliche Künstler wie Michelangelo und Leonardo _____. Dadurch entstanden einige der imposanten Bauwerke und Skulpturen, die man heute in _____ sehen kann. Auch steckte die Familie viel Geld in die Wissenschaft. Der wohl bekannteste Medici war _____ di Medici, der von 1449 bis 1492 lebte. Durch zahlreiche Kriege konnten er das _____ der Medici stark ausbauen. Deshalb hat er auch den Beinamen „il _____“. Das heißt auf Deutsch „der großartige“.

Die Medici wurde in einer Kirche und in zwei _____ begraben, die der Familie gehören. Im Jahr 2004 öffnete man die 49 Särge und untersuchte die _____. Dabei fand man heraus, dass alle Mitglieder der _____ an derselben Krankheit litten und daran starben. Die _____ sind aber noch nicht ganz abgeschlossen. Zu den Medici gibt es heute viele Bücher und einige _____.

Stadtstaaten Medici-Bank da Vinci Reichtum Leichen Herrschaftsgebiet Genf
Kapellen Medici Lorenzo magnifico Filme Herzöge Florenz Untersuchungen
Mittelalter Familie Jahrhunderte Geld